

HINWEISE ZUM TISCH BOIACCA

Beschreibung

“Unvollkommenheit ist Schönheit”, sagte eines Tages Marilyn Monroe, und griff damit bewusst oder unbewusst ein philosophisches Konzept auf, das Jahrhunderte und Erdteile überschreitet: Das japanische Konzept der Ästhetik “Wabi-Sabi”. Die unsagbare Schönheit der bescheidenen, einfachen und leicht unregelmäßigen Dinge, die gerade deshalb einzigartig sind. In der modernen Architektur wird der sichtbar verarbeitete Beton mit seiner rohen Oberfläche zu einem lebendigen Material, zum Protagonisten einer neuen Ästhetik, die gleichzeitig handwerklich und industriell erscheint. Die Bildung von oberflächlichen Streifen und kleinen Mikrorissen im Beton, die keinerlei Auswirkung auf die Widerstandsfähigkeit des Erzeugnisses haben, sind ein unvermeidbares Phänomen und müssen daher akzeptiert werden.



Der von Luca Pevere und Paolo Lucidi erschaffene Tisch Boiacca erstaunt und fasziniert auf den ersten Blick durch die Verwendung von Beton, und der visuellen Schlankheit des Produkts und der Unbekümmertheit, mit der die Imperfektionen dieses Rohstoffs hervorgehoben werden. Beim, in reiner Handarbeit hergestellten, Tisch Boiacca tragen die leichten formalen Imperfektionen des Zements, seine poröse Oberfläche und die nicht perfekt rechtwinkligen Kanten dazu bei, ihm eine Kompaktheit zu verleihen, die der Zeit standhält und sich dennoch mit ihr verwandelt. Jeder Tisch ist einzigartig, und zwar nicht nur wegen der unter der Platte angeführten Seriennummer, sondern auch wegen der leichten Farbvarianten, die aufgrund der Feuchtigkeit und der Temperatur der Luft beim Gießen und Trocknen des Betons entstehen.

Oberfläche

Durch die im Werk aufgebrachte, dunkel eingefärbte Imprägnierung (keine Versiegelung) werden die Farbunterschiede des Betons egalisiert und die Oberfläche erscheint in einem einheitlicheren Farbton.

Die Imprägnierung sorgt für einen Schutz der Oberfläche, der Beton bleibt aber offenporig und nimmt Feuchtigkeit und Flüssigkeiten jeglicher Art auf und es kann dadurch zu Fleckenbildung kommen. Die Oberfläche wird sich auf alle Fälle im Laufe der Zeit verändern und heller werden, vor allem wenn der Tisch im Aussenbereich verwendet wird.

Wird bei der Reinigung gerieben, entstehen durch Abrieb der Imprägnierung helle Flecken, die sichtbar bleiben. Die genannten Veränderungen sind Produktspezifisch und müssen akzeptiert werden. Sie stellen keinen Grund zur Reklamation dar.

